

Brockhaus'
Kleines Conversations-Lexikon.
[38722.]

Infolge meiner Anzeige über das bevorstehende Erscheinen der dritten vollständig umgearbeiteten Auflage von

Brockhaus'
Kleinem Conversations-Lexikon

sind Bestellungen im umfangreichsten Maße eingelaufen. Ich danke dem Sortimentbuchhandel für das lebhafteste Interesse, welches er diesem zeitgemäßen Unternehmen entgegenbringt, und zeige hierdurch an, daß das erste Heft am 25. d. M. zur Ausgabe gelangen wird, gleichzeitig mit dem gesammten Vertriebsmaterial.

Die Versendung erfolgt am gleichen Tage an sämtliche Besteller durch ihre hiesigen Herren Commissionäre; directe Zusendungen kann ich durchaus nicht übernehmen.

Leipzig, 6. October 1877.

F. A. Brockhaus.

[38723.] Berlin, den 6. October 1877.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Risse des cervix uteri
als
eine häufige und nicht erkannte
Krankheitsursache
und
Die Behandlung der Risse
des cervix uteri.

Zwei Schriften

von

Dr. Thomas Addis Emmet,

Surgeon am Frauenhospitale des Staates New-York.

Uebersetzt

von

Dr. M. Vogel.

Mit einem Vorwort von Professor
Dr. Breiky in Prag.

Mit 7 Holzschnitten.

3 Bogen gr. 8. Preis 1 M 20 s ord., 90 s netto, 80 s baar. Freixempl. 11/10.

Klima und Sklaverei.
Des Kommunisten-Staates zweiter
Theil.

S t u d i e

von

Carl Siegwart.

Separat-Abdruck aus der Deutschen landwirthschaftl. Zeitung.

5 Bogen 8. Preis 1 M ord., 75 s netto, 65 s baar.

Freixempl. 11/10.

Vierundvierzigster Jahrgang.

Briefe
an einen jungen Landwirth

von

Paul Höpfner.

Erster Theil.

Separat-Abdruck aus der Deutschen landwirthschaftl. Zeitung.

5 Bogen 8. Preis 1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto, 1 M baar; Freixempl. 11/10.

Hochachtungsvoll

Denicke's Verlag
(Georg Reinke).

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.
in Brüssel.

[38724.]

P. P.

Wir beehren uns hiermit, Sie von einem neuen bedeutenden Prachtwerke in Kenntniss zu setzen, welches wir demnächst zur Ausgabe bringen unter dem Titel:

La Bible

de

Pierre Paul Rubens.

Sujets de l'Ancien et du Nouveau Testament

gravés au burin par les anciens maitres flamands et reproduits par l'héliotypie.

Ouvrage publié sous le patronage de S. M. Léopold II, roi des Belges.

Ein Band in Folio, enthaltend 40 Tafeln nebst Text von E. Fétis.

Die Gemälde von Rubens, welche biblische Stoffe behandeln, gehören zu den hervorragendsten, welche der unsterbliche Meister geschaffen, und nirgends zeigt er sich grösser als in seinen religiösen Schöpfungen.

Die Tafeln, aus welchen die Bible besteht, sind nach den Originalstichen hergestellt, die unter den Augen von Rubens und von den durch ihn herangebildeten Künstlern gravirt worden sind. Diese Meisterwerke der Kupferstecherei, welche von einer ausserordentlichen Seltenheit sind, haben wir in unveränderlichem Photographiedruck durch die bekannte Anstalt der Herren Brauneck & Maier in Mainz reproduciren lassen. In Bezug auf die materielle Ausstattung werden wir alles aufbieten, um ein Prachtwerk, würdig des grossen Künstlers, den es verherrlicht, zu schaffen.

Die Bible de Rubens erscheint in 20 monatlichen Lieferungen à 2 Tafeln in Folio mit erläuterndem Text von dem geachteten Kunsthistoriker E. Fétis. Der Preis jeder Lieferung beträgt 4 M. Die Subscription geschieht auf das ganze Werk. Einzelne Lieferungen und Blätter werden nicht abgegeben.

Bezugsbedingungen: Lieferung 1. und 2. in einfacher Anzahl und soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht, auf kurze Zeit à cond. Remission in tadellosem Zustande mit Original-Emballage spätestens 1 Monat nach unserer Aufforderung. Lieferung 3. und

folgende gegen baar. Rabatt 25%. Prospecte in mässiger Anzahl gratis.

Wir bitten Sie, Ihr thätigstes Interesse diesem wichtigen und hohen Kunstwerth repräsentirenden Prachtwerk zuwenden zu wollen. Besondere Circulare wurden heute versandt.

Brüssel, 1. September 1877.

[38725.] **Waldersee,**
Leitfaden bei der Instruction
des Infanteristen.

Preis 60 s.

erscheint Anfang November d. J. in 97. (mit der 96. gleichlautender) Auflage.

Wir erlauben uns, bei bevorstehender *Recrutirung* auf die *Bezugsbedingungen* des Buches wiederholt aufmerksam zu machen, indem wir hinzufügen, dass weitere Vergünstigungen unzulässig sind, nachdem wir vor einigen Jahren den Rabatt von 20 auf 25% erhöht haben.

1) *Versendung nur gegen baar mit 25%.*

2) *Bei directer Sendung als Portovergütung auf 50 Expl. = 1 Freixempl. (Bei Sendungen via Leipzig fällt diese Vergütung fort.)*

3) *Bei Beträgen von 20 M an gestatten wir Abzug der Postanweisungsgebühr.*

4) *Bei allen directen Sendungen ist deshalb Posteingahlung am vortheilhaftesten (unter Beifügung des Portos für frankirt gewünschte Sendungen. 36 Expl. = einfaches Porto 50 s). Nachnahme durch Commissionär nur bei Firmen, welche mit uns in Rechnung stehen, und deren Anweisungen erfahrungsmässig seitens der Herren Commissionäre anstandslos honoriert werden.*

Die von jeher übliche *directe Lieferung an Militär-Commandos* müssen wir uns auch ferner vorbehalten, was wir zur Begegnung von Beschwerden ausdrücklich hervorheben. Wir liefern jedoch *direct* nur *unfrankirt*, und die von uns den Commandos gewährten Preisermässigungen sind nur als *Porto-Ersatz* zu betrachten. Sie übersteigen das Porto erst bei Abnahme von 50 Exemplaren, und ist daher jede Buchhandlung im Stande, zu gleichen Preisen zu liefern, wenn sie sich das Porto vergüten lässt.

Höflichst ersuchen wir alle Interessenten, von vorstehenden Bezugsbedingungen Notiz zu nehmen, da wir während der Expedition so mit Arbeit überhäuft sind, dass einzelne Anfragen nicht prompt erledigt werden können.

Berlin S.-W., Wilhelmstrasse 33,
October 1877.

Barthol & Co.

Angebotene Bücher u. s. w.

[38726.] **G. Lucius** in Leipzig bietet an:
Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4 M;
1863—65, 68—73. à 2 M 50 s; 1866.
à 6 M; 1867, 74—76. à 3 M

Ueber Land u. Meer 1863—75. à 6 M

[38727.] **Gerold & Co.** in Wien offeriren:
1 **Jacobsen's chem.-techn. Repertorium.**
Jahrg. 1—11. 1862—72.